

11/2022

22.04.2022

VDE auf der MedTec LIVE 2022: MDR im Fokus

- **Seit gut einem Jahr gilt die Europäische Verordnung über Medizinprodukte (MDR)**
- **Dokumentationsaufwand hemmt Entwicklung von Innovationen für Patient*innen**
- **Auf der MedTec LIVE 2022 liefert der VDE mit Partnern Insights in die Branche**

(Frankfurt a. M./Stuttgart, 22.04.2022) Auf der MedTec LIVE with T4M 2022, der europäischen Fachmesse für Medizintechnik, tauschen sich vom 3. bis 5. Mai in Stuttgart Produktentwickler und Einkäufer der Inverkehrbringer, OEMs und Zulieferer zu den aktuellen Herausforderungen in der Branche aus. Der VDE ist mit zwei Veranstaltungen präsent, die das Thema MDR (Europäische Verordnung über Medizinprodukte) in den Mittelpunkt stellen und Lösungsansätze für die Unternehmen bieten. „Europa hat mit der MDR eine Regulierung geschaffen, die Innovation behindert,“ zieht Dr. Cord Schlötelburg, Leiter VDE Health. Nach einem Jahr MDR Bilanz. Das schwäche die Versorgung und den Standort, warnt der Experte. Wie die Unternehmen in der Medizintechnik dennoch wettbewerbsfähig bleiben können, ist Schwerpunkt der beiden Veranstaltungen des VDE auf der MedTec LIVE.

Ein Jahr MDR: Wie steht es um die Umsetzung der Europäischen Verordnung über Medizinprodukte?

Dr. Cord Schlötelburg, Leiter Health VDE, wird gemeinsam mit Michael Bothe, Leiter Benannte Stelle Aktive Medizinprodukte DQS Medizinprodukte GmbH, und Peter Hartung, Leitung Business Unit Consulting, QM & RA seleon GmbH, den gestiegenen Aufwand durch die Umsetzung der Europäischen Verordnung für Medizinprodukte beleuchten. Im Mittelpunkt stehen die Investitionen in den Aufbau von Know-how, Infrastruktur und Personal sowie die Frage, was getan werden muss, damit Medizintechnik aus Deutschland wettbewerbsfähig bleibt.

Veranstaltungsdetails: Messepiazza Stuttgart, Messeforum, 4. Mai 2022, 13:45 – 15:15 Uhr

MDR: Wie setzen innovative KMU und Start-Ups die hohen Anforderungen um?

Dr. Thorsten Prinz, Senior Manager VDE, wird gemeinsam mit Dr. Christoph Janott, CSO Diametos GmbH, und Kristin Fuchs, Manager Regulatory Affairs Ypsomed AG, konkrete Ansätze zur Umsetzung der MDR sowie die Perspektive aus Gründersicht diskutieren.

Kernfrage ist für viele KMUs und Start-Ups, ob die neue Regelung zur Innovationsbremse wird oder es Wege gibt, die Anforderungen mit schlankem Aufwand in die Praxis zu übertragen.

Veranstaltungsdetails: Messepiazza Stuttgart, Kongress West, 5. Mai 2022, 10:15 – 11:45 Uhr

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. +49 175 1874333, presse@vde.com